

Inhalt

Vorwort	11
Vorwort zur deutschen Auflage	15
Einleitung	21
1. Der soziopolitische Hintergrund	25
2. Der „Burgfriede“ und das Gesetz zur Verhängung des Belagerungszustandes	38
 Erster Teil: Das Kaiserreich und die Probleme des totalen Krieges	
I. Produktions- und Arbeitskräfteprobleme und die Sozialpolitik des preußischen Kriegsministeriums 1914/16.....	49
1. Das preußische Kriegsministerium und seine Leiter	49
2. Die Kriegsrohstoffabteilung (KRA)	52
3. Munitionsprogramm und Beschaffungswesen	58
4. Das Ringen um Arbeitskräfte zwischen Industrie und Kriegsministerium	68
5. Das Ringen um die Sozialpolitik	76
II. Das Heer und die innere Krise in den Jahren 1914/16: Leitbild und Wirklichkeit	94
1. Das Problem der Nahrungsmittelversorgung	94
2. Das Heer, die Bürokratie und die sozialen Folgen des Krieges	108
3. Die neue Oberste Heeresleitung	122
 Zweiter Teil: Totale Mobilmachung und Interessenpolitik	
III. Das Hindenburg-Programm und das Kriegsamt: Der Triumph der Schwerindustrie	133
1. Das Hindenburg-Programm	134
2. Die Reorganisation der Militärverwaltungsbehörden und die zivile Mobilmachung	148
3. Das Kriegsamt	164
IV. Das Hilfsdienstgesetz und der Triumph der Arbeiterschaft	169
1. Der Konflikt mit der Bürokratie	169
2. Die Forderungen der Interessengruppen.....	173
3. Die Umwandlung des Gesetzes im Hauptausschuß	183
4. Die Reichstagsdebatte	196

Dritter Teil: Das Kriegsamt unter der Leitung General Groeners

V.	Das Kriegsamt vom Dezember 1916 bis August 1917:	
	Produktions- und Organisationsprobleme	209
	1. Die Transport- und Kohlenkrisen	209
	2. Das Scheitern des Hindenburg-Programms	218
	3. Das Still- und Zusammenlegen von Industriebetrieben	223
	4. Das Kriegsamt und das Ernährungsproblem	230
	5. Organisatorische Probleme und die Bürokratie im Widerstreit	236
VI.	Die Sozialpolitik des Kriegsamts:	
	a) Das Scheitern des Hilfsdienstgesetzes und die ersten Streikwellen	243
	1. Das Arbeitskräfteproblem	243
	2. Das Dilemma des HDG-Paragraphen 9	249
	3. Das Kriegsamt und die Gewerkschaften	255
	4. Die Konflikte des Kriegsamts mit der Industrie und der OHL	259
	5. Die April-Streiks	267
VII.	Die Sozialpolitik des Kriegsamts:	
	b) Die große Krise und die Entlassung Groeners, Mai—August 1917	279
	1. Die Intensivierung des sozialen Konflikts	279
	2. Das Heer und die große Krise	288
	3. Der Angriff auf Groener	297
	4. Groeners Sturz	307
Vierter Teil: Das Versagen der Armee		
VIII.	Die Ludendorff-„Diktatur“, August 1917 bis Februar 1918	329
	1. Bemühungen um die Novellierung des Hilfsdienstgesetzes	331
	2. Koeths Triumph	339
	3. Ludendorffs unsichere Diktatur	343
	4. Die OHL und die großen Streiks	356
IX.	Deutschland in den letzten Monaten des Krieges:	
	Die Niederlage und die Suche nach dem Sündenbock	369
	1. Die sozialen Auswirkungen des Krieges	369
	2. Heer und Gesellschaft im letzten Kriegsjahr	382
	3. Eine letzte Forderung nach totaler Mobilmachung	394
	4. Der „Dolchstoß“ und „die Revolution von oben“	401
	Nachwort	413
	Anlage: Gesetz über den vaterländischen Hilfsdienst	424

Abkürzungsverzeichnis	429
Nachweis der Abbildungen	431
Quellen- und Literaturverzeichnis	432
Personenregister	441